



SOS
KINDERDORF
www.sos-kinderdorf.at

Danke!



Unterstützung von „Tiergestützten Therapien bei Kindern und Jugendlichen“ im SOS-Kinderdorf Moosburg

Projektbeschreibung:

Das SOS-Kinderdorf Moosburg wurde im Jahr 1959 als weltweit fünftes SOS-Kinderdorf durch Hermann Gmeiner eröffnet. Seitdem sind mehr als 500 Kinder und Jugendliche hier aufgewachsen.

Heute leben rund 104 Kinder im SOS-Kinderdorf Moosburg. Kinder, die aus verschiedenen Gründen nicht in ihrer Herkunftsfamilie bleiben können, werden hier bis zur ihrer Selbständigkeit betreut. Eingebettet in die Gemeinschaft des Dorfes erleben sie liebevolle Unterstützung, verlässliche und tragende Beziehungen sowie ein familiäres, kindgerechtes Umfeld.

Besonders wichtig ist uns die individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen. Im SOS-Kinderdorf Moosburg kommen unter anderem das **Heilpädagogische Reiten** als auch die Arbeit mit **Therapiehunden** zum Einsatz. Für unsere Kinder, die häufig mit geistigen, emotionalen und körperlichen Beeinträchtigungen zu uns kommen, stellt dies eine sehr wichtige Fördermaßnahme dar, von der sie ein Leben lang profitieren.

Unsere tiergestützten Therapien im Detail:

Für welche Kinder kommt tiergestütztes Arbeiten besonders in Frage?

Grundsätzlich ist tiergestütztes Arbeiten für jedes Kind ein großer Gewinn. Im therapeutischen Rahmen profitieren besonders

- Kinder mit Entwicklungsverzögerungen
- Introvertierte und autistische Kinder
- Geistig und körperlich beeinträchtigte Kinder
- Hyperaktive Kinder
- Spastiker und Hemiplegie (Lähmung einer Körperhälfte)



Welche Ziele werden mit tiergestützten Therapien erreicht?

Durch das tiergestützte Arbeiten gelingt es Vertrauen, Selbstwertgefühl und Verantwortungsbewusstsein bei den Kindern aufzubauen. Es hilft, Ängste einzugestehen und zu überwinden. Sehr wichtig ist es für die Kinder auch, sich auf einen Partner einzustellen, Grenzen einzuhalten und kooperatives Verhalten zu fördern.



Neben einer deutlichen Verbesserung der *Körperbeherrschung* werden auch die *Sinneswahrnehmungen* geschult. Die *Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit* wird entwickelt, die *Lern- und Leistungsbereitschaft* deutlich gefördert. Dies unterstützt vor allem auch das *Sprachverständnis* und die *Merkfähigkeit* der Kinder.

Welche Rolle das Tier im Rahmen der Therapie?

Das Tier wirkt als „Co-Therapeut“ und Mittelsmann:

- Das Tier nimmt das Kind wie es ist, es wertet nicht.
- Das Tier motiviert Kinder zum Lernen, Üben, Turnen.
- Das Tier lehrt Verantwortung zu übernehmen und Vertrauen zu einem Lebewesen aufzubauen.
- Das Tier lässt sich mit allen Sinnen wahrnehmen und beobachten.
- Das Tier setzt aber auch Grenzen.



Aktuell haben sechs Kinder die Möglichkeit, mit Therapiehunden zu arbeiten und 25 Kinder werden durch das Heilpädagogische Reiten im SOS-Kinderdorf Moosburg gefördert.

Finanzierung:

Das Angebot des Heilpädagogischen Reitens wird für 2015 aufgrund der großen Nachfrage ausgebaut. Ebenso möchten wir unseren Kindern mehr Möglichkeiten in der Arbeit mit den Therapiehunden geben. All diese Therapieformen werden nicht von der öffentlichen Hand unterstützt, sondern werden aus Spendenmitteln finanziert.

Gesamt zu finanzierende Kosten für 2015 (Plankosten):

Personalkosten Heilpäd. Reiten (30 Wochenstunden)	EUR 34.380,-
Personalkosten Therapiehunde	EUR 5.000,-
GESAMTKOSTEN	EUR 39.380,-

